

Erlaubnisschein für Erdarbeiten

1. Antrag (zweifach einreichen)

1.1. Investitionsauftraggeber/Hauptauftraggeber

1.2. Bezeichnung des Bauobjektes

1.3. Bezeichnung der beigelegten Unterlagen, aus denen der Bereich der Erdarbeiten ersichtlich ist:

--

1.4. Bauausführender Betrieb

--

1.5. Name und Anschrift des leitenden Mitarbeiters, der bei Änderung der Bedingungen der Erlaubnis zu informieren ist:

Nach Erteilung der Erlaubnis durch den Rechtsträger wird dieser Schein an den bauausführenden Betrieb übergeben.

Ort und Datum
Auftraggeber

2. Erlaubnisschein

2.1. Leitungen im Bereich der Erdarbeiten

Ja

Nein

2.2. Arten der Leitungen

--

2.3. Die Lage und die Verlegetiefe ist in die gemäß Abschnitt 1.3 übergebenen Unterlagen eingetragen.

2.4. Zusätzlich zu DIN 19630 einzuhaltende Sicherungsmaßnahmen:

2.5. Die Anwesenheit fachkundigen Vertreters des Rechtsträgers

ist bei der Durchführung der Erdarbeiten erforderlich:

Ja

Nein

Bei unvorhergesehenen Situationen (z. B. Abweichende Lage der Leitungen, Auffinden nicht angegebener Leitungen) ist als fachkundiger Vertreter zu informieren:

Name:	Telefon:
Anschrift:	

Der Erlaubnisschein ist gültig:

Vom	Bis	Stempel und Unterschrift (Rechtsträger)
Ort	Datum	

Vom	Bis	Stempel und Unterschrift (Rechtsträger)
Ort	Datum	

Die Unterweisung der Mitarbeiter über den Inhalt des Erlaubnisscheins ist im Unterweisungskontrollbuch nachzuweisen.